



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

WORKSHOP DES PLANUNGSTEAMS FORUM ENDLAGERSUCHE

Vorstellung des Rahmenterminplans bis zum Vorschlag für
Standortregionen

STEFFEN KANITZ, LISA SEIDEL
Online-Veranstaltung, 13.01.2023

AGENDA

Vorstellung des
Rahmenterminplans bis zum
Vorschlag für
Standortregionen

01

STANDORTAUSWAHLVERFAHREN – HERAUSFORDERUNGEN

02

ERARBEITUNG DES RAHMENTERMINPLANS BIS
STANDORTREGIONENVORSCHLAG (PHASE I) –
VORGEHENSWEISE

03

ZEITSCHÄTZUNG ZUR PHASE II UND III

04

ENDLAGERSUCHE INTERNATIONAL



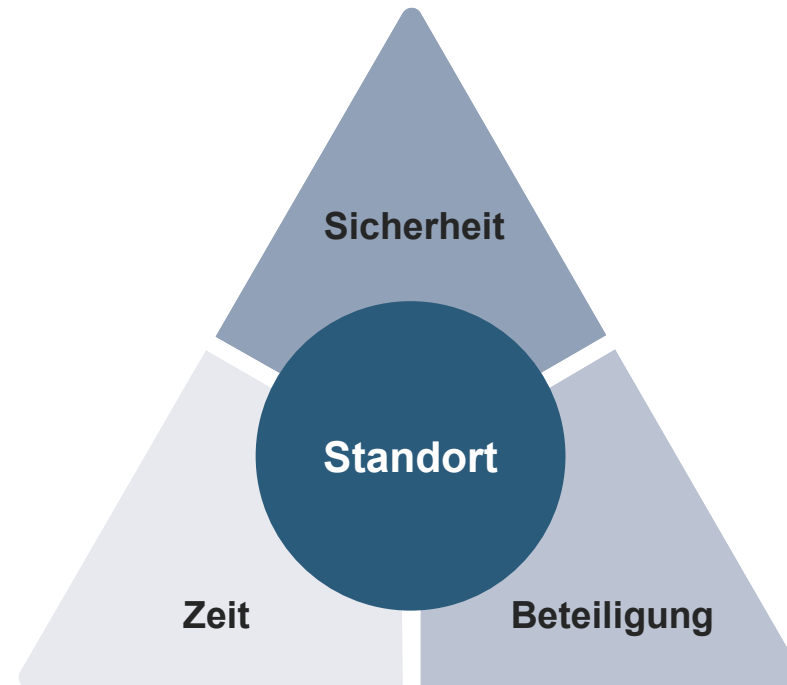
STANDORT- AUSWAHLVERFAHREN

Herausforderungen

01

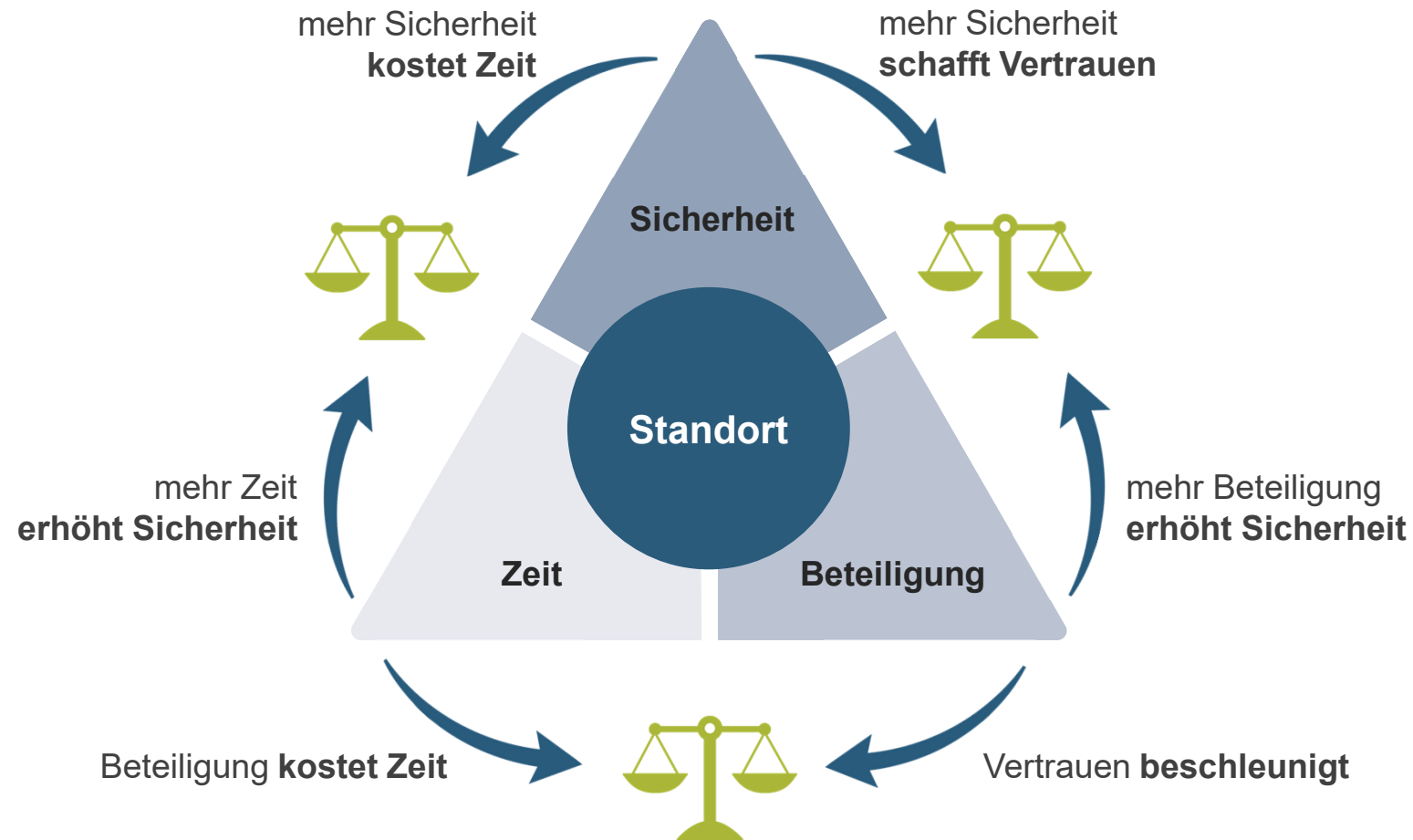
STANDORTAUSWAHLVERFAHREN

Zieldreieck nach Endlagerkommission



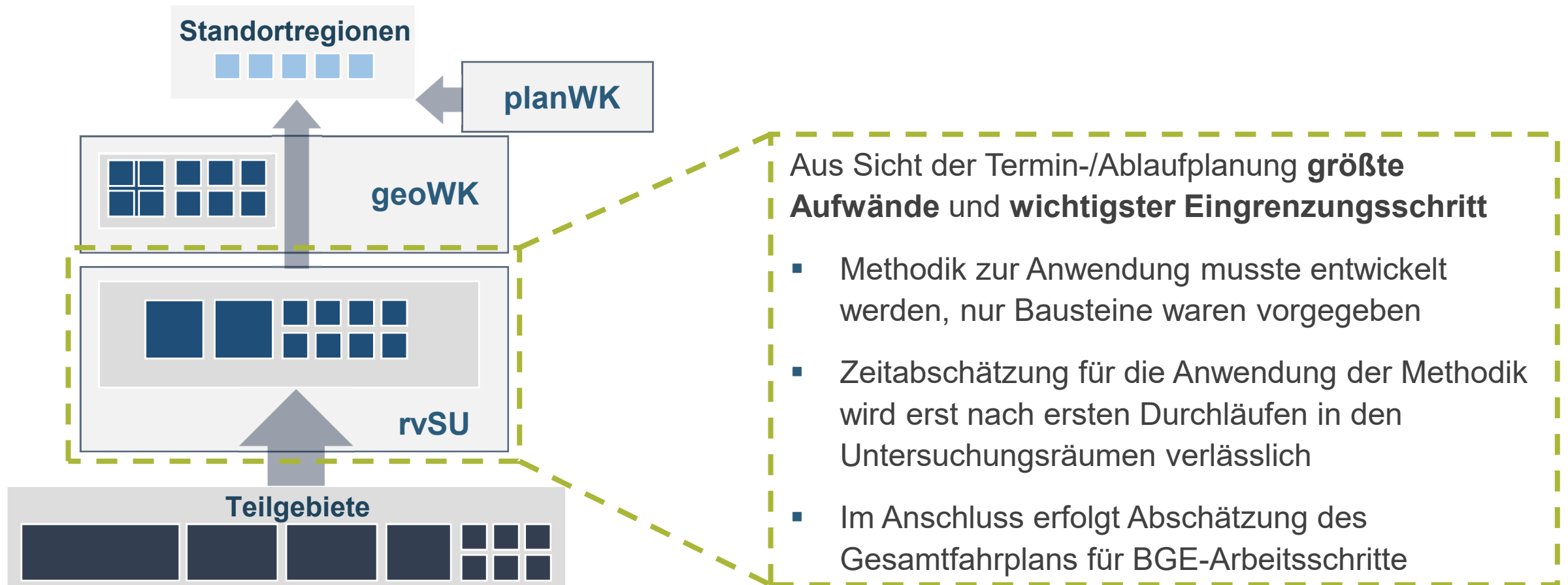
STANDORTAUSWAHLVERFAHREN

Die Lösung: Abwägung aller drei Ziele



STANDORTAUSWAHLVERFAHREN

Die Aufgabe – Von Teilgebieten zu Standortregionen



STANDORTAUSWAHLVERFAHREN

Rahmenterminplanung bis Vorlage Standortregionenvorschlag und Zeitschätzung der BGE-seitigen Zeitbedarfe für Phase II und III

- Die am 16.12.2022 veröffentlichte Unterlage (BGE 2022g) stellt den derzeitigen Kenntnisstand der Zeitbedarfe für die Ermittlung von Standortregionen für die überträgige Erkundung und die weiteren Phasen dar
- Planungen und Zeitschätzungen beinhalten ausschließlich die Zeitbedarfe der BGE
- Exemplarische zeitliche Betrachtung des gesamten Standortauswahlverfahrens
 - anhand zwei möglicher Szenarien für die Phasen II und III
 - mit pauschalen Annahmen für die Zeitbedarfe des BASE und die Gesetzgebungsverfahren,
 - welche mit den Verfahrensbeteiligten BMUV und BASE abzustimmen und ggf. anzupassen sind



FOKUS DER BGE LIEGT AUF DER ERMITTLUNG VON STANDORTREGIONEN

STANDORTAUSWAHLVERFAHREN

Rückblick – Woher stammt die Jahreszahl 2031 als Zieldatum?





ERARBEITUNG DES RAHMENTERMINPLANS BIS STANDORTREGIONEN- VORSCHLAG – PHASE I

Vorgehensweise

02

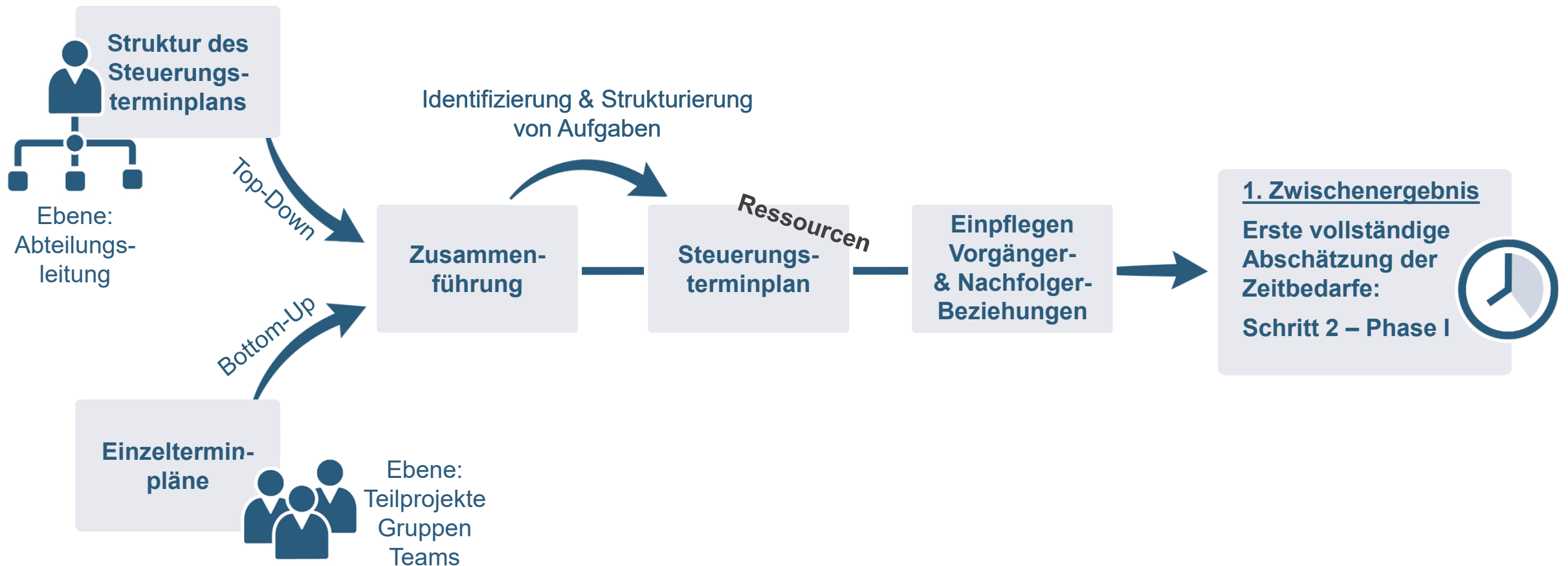
ERARBEITUNG DES RAHMENTERMINPLANS

Prozessualer Ablauf zur Erstellung des Rahmenterminplans bis Standortregionenvorschlag



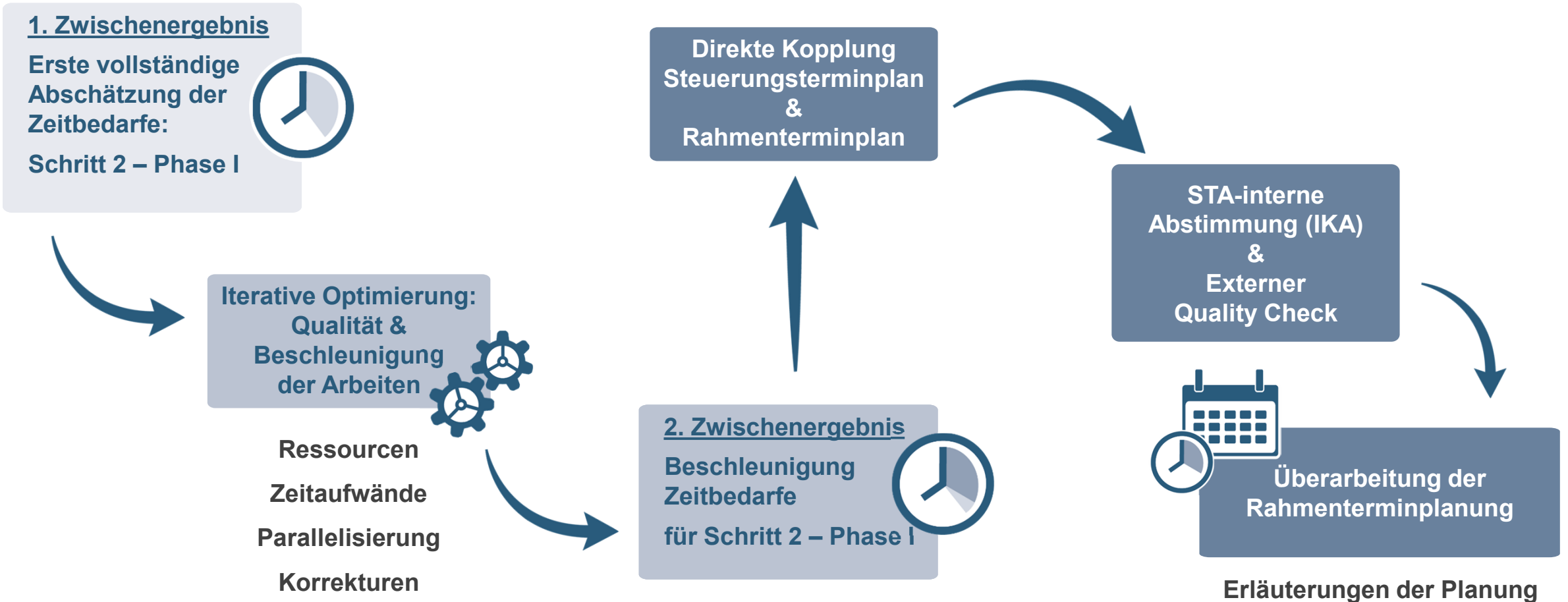
ERARBEITUNG DES RAHMENTERMINPLANS

Kombinierter Top-Down und Bottom-Up Ansatz (1/2)



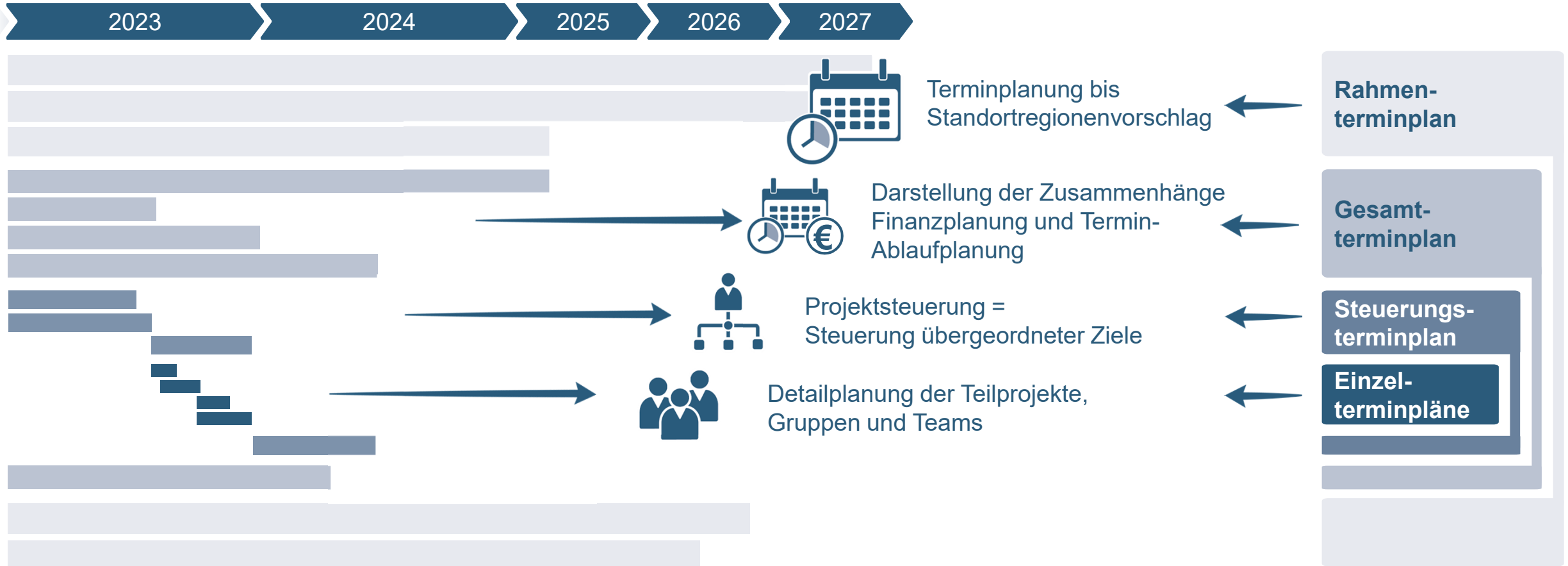
ERARBEITUNG DES RAHMENTERMINPLANS

Kombinierter Top-Down und Bottom-Up Ansatz (2/2)



ERARBEITUNG DES RAHMENTERMINPLANS

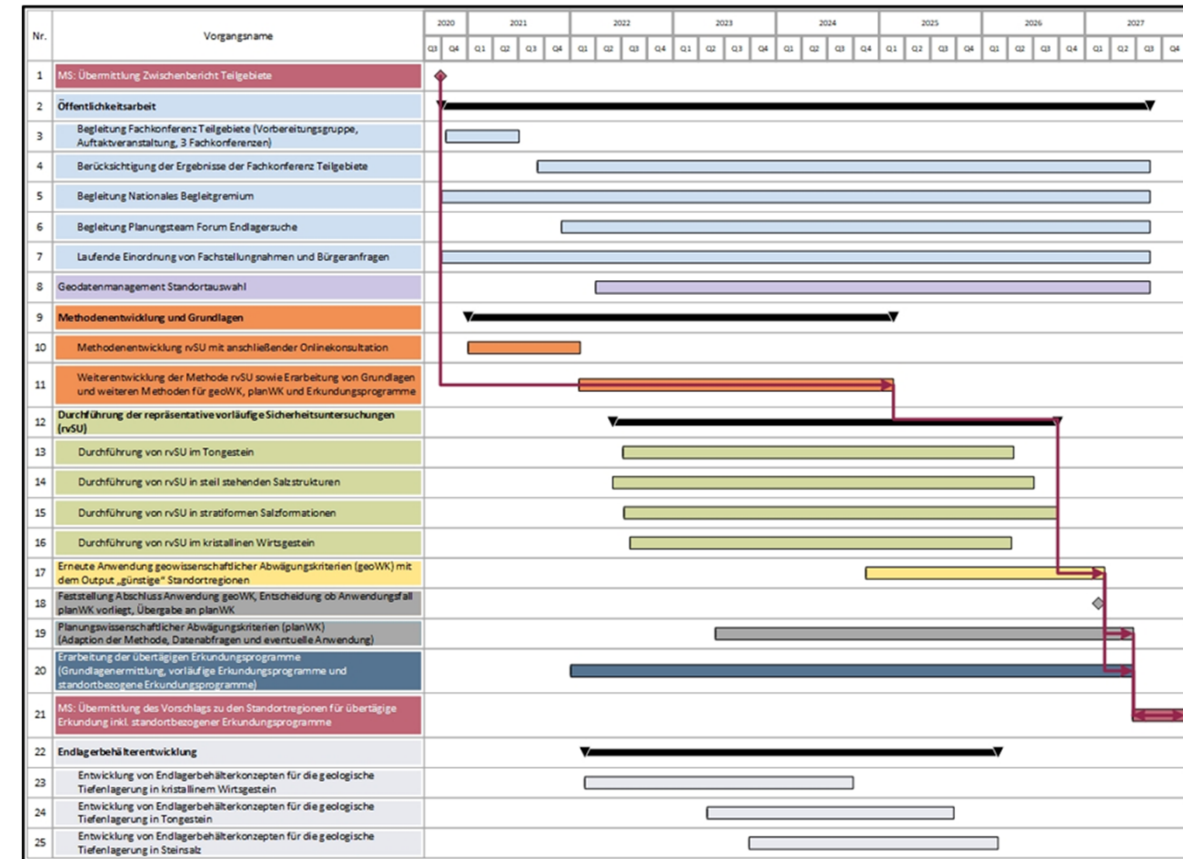
Überblick über den Aufbau der Ablauf- und Terminplanung bis Standortregionenvorschlag



RAHMENTERMINPLANUNG FÜR PHASE I

Vorschlag von Standortregionen für die übertägige Erkundung

- aktuelle Planung - Übermittlung des Standortregionenvorschlags an BASE im zweiten Halbjahr 2027 bzw. III. Quartal 2027
- genaue Terminierung ca. zehn Monate vor dem Übermittlungszeitraum möglich
- günstigere Rahmenbedingungen und mögliche Beschleunigungspotenziale können zu einer früheren Übermittlung führen – IV. Quartal 2026 oder I. Quartal 2027
- ungünstigere Rahmenbedingungen können zu einer späteren Übermittlung im I. Quartal 2028 führen



Quelle: BGE

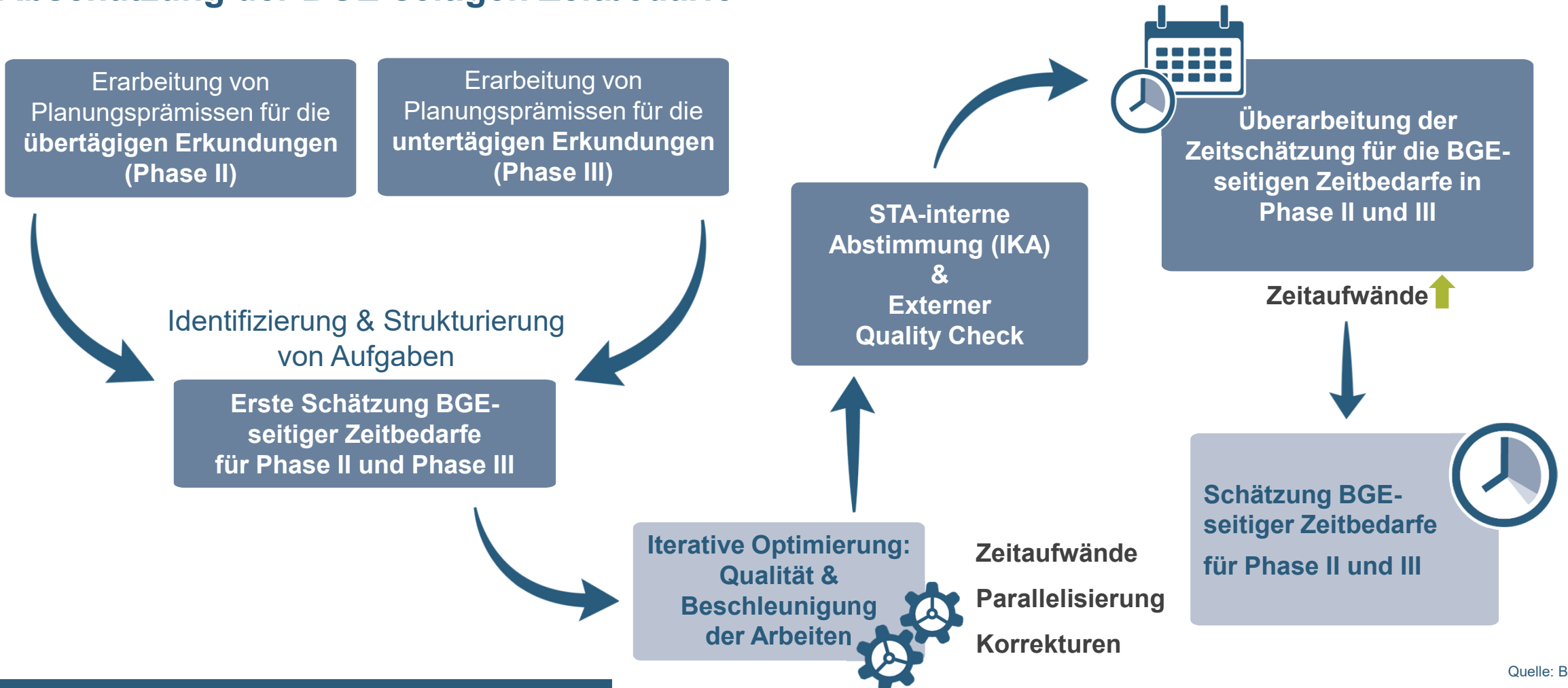
The background of the slide features three large, translucent, faceted crystals, likely quartz, resting on a reflective surface. The crystals are arranged in a cluster, with one in the foreground and two behind it. The lighting creates highlights and shadows, emphasizing their geometric forms. The overall color palette is a range of blues, from light to dark, with the crystals appearing in a pale, almost white-blue hue.

ZEITSCHÄTZUNG ZUR PHASE II UND III

03

ERARBEITUNG DER ZEITSCHÄTZUNG PHASE II UND III

Abschätzung der BGE-seitigen Zeitbedarfe



ZEITSCHÄTZUNG PHASE II UND III – ÜBERGEORDNETE PLANUNGSPRÄMISSEN

Übertägige Erkundung (Phase II)

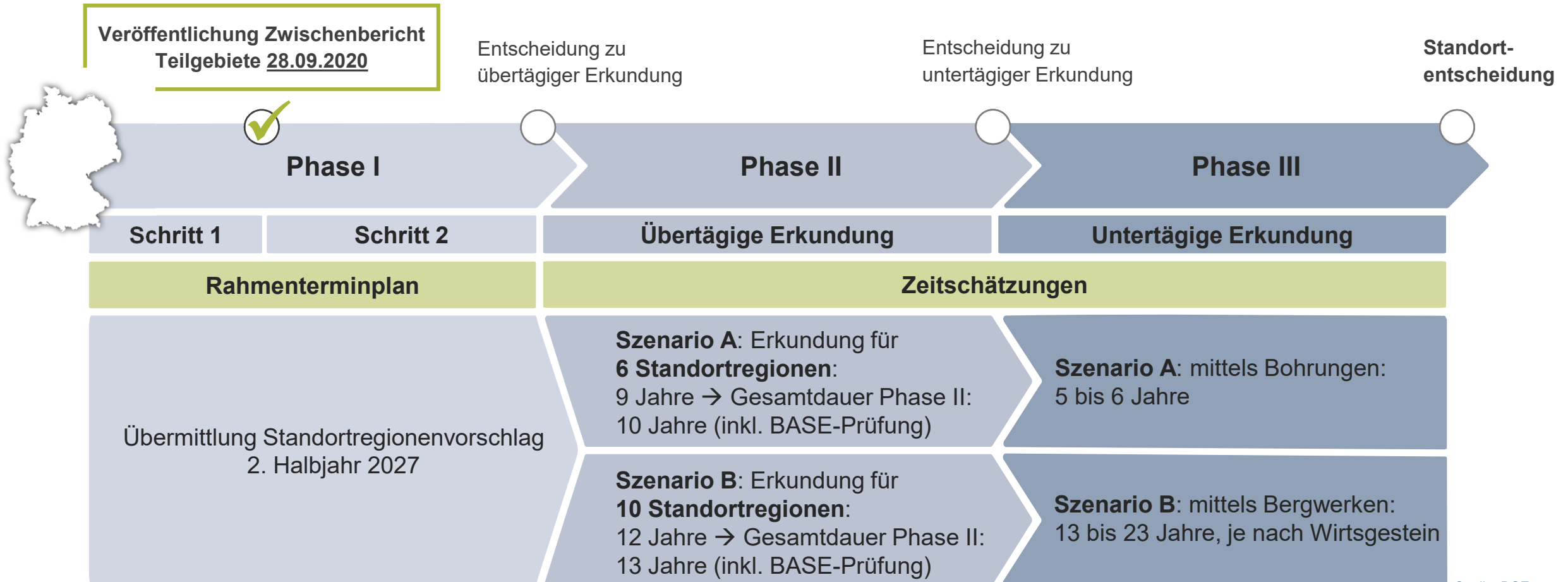
- Ca. 10 zu erkundende Standortregionen, die alle 3 potentiellen Wirtsgesteine abdecken
- Je Standortregion:
 - Durchführung einer 3D-Seismik auf einer Fläche von 100 bis 300 km², ggf. mit einer vorgeschalteten 2D-Seismik
 - ca. 3 Tiefbohrungen mit Bohrlochmessungen und hydraulischen Tests, sowie Aero-Geophysik und landgestützte Potentialverfahren
- Parallele Erkundung von max. 2 Standortregionen

Untertägige Erkundung (Phase III)

- Untertägige Erkundung von 2 Standorten, die zeitlich annähernd parallel erkundet werden können
- Geringhaltung der Schädigung des einschlusswirksamen Gebirgsbereichs (ewG) (§ 6 Abs. 4 Nr. 6 EndISiUntV) beachten, weshalb im Zuge der Erkundungen in Phase III von Erkundungsmethoden ausgegangen wird, welche
 - die Standorte mit Blick auf die Durchführung der uvSU ausreichend erkunden und
 - den Forderungen nach einer Geringhaltung der Schädigung des ewG Rechnung tragen.
- Grobe zeitliche Betrachtung von zwei möglichen Varianten für die untertägige Erkundung
 - **1. Erkundungsvariante 1 – mittels Bohrungen**
 - **2. Erkundungsvariante 2 – mittels Bergwerken**

MÖGLICHER ZEITLICHER VERLAUF STANDORTAUSWAHLVERFAHREN

Zeitliche Betrachtung von zwei möglichen Szenarien



Quelle: BGE

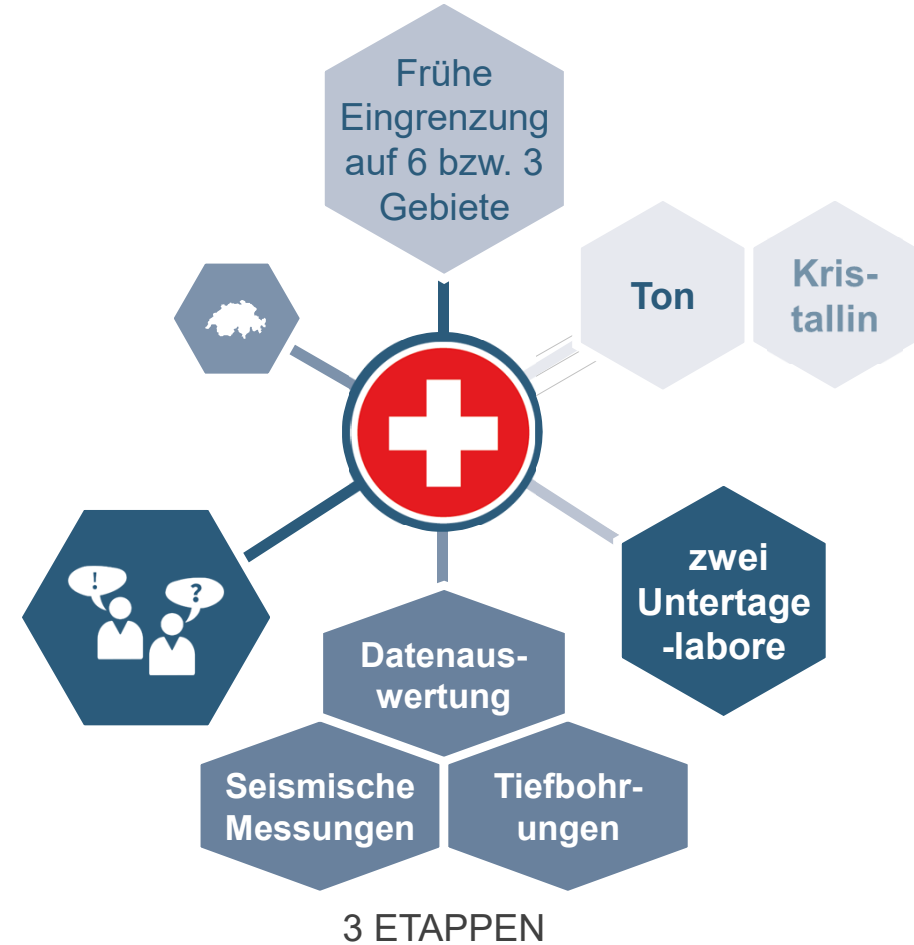


ENDLAGERSUCHE INTERNATIONAL

04

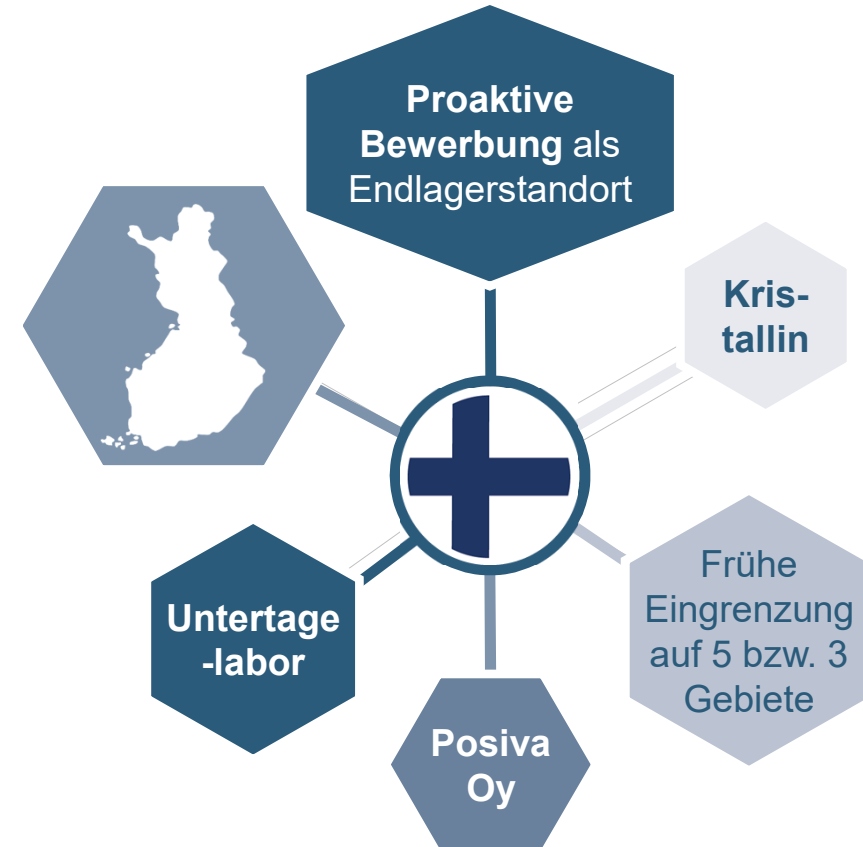
ENDLAGERSUCHE INTERNATIONAL

Charakterisierung der Verfahren (1/2)



ENDLAGERSUCHE INTERNATIONAL

Charakterisierung der Verfahren (2/2)



LITERATUR

- EndlSiUntV: Endlagersicherheitsuntersuchungsverordnung vom 6. Oktober 2020 (BGBl. I S. 2094, 2103)
- StandAG: Standortauswahlgesetz vom 5. Mai 2017 (BGBl. I S. 1074), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Dezember 2020 (BGBl. I S. 2760) geändert worden ist
- BGE (2022g): *Zeitliche Betrachtung des Standortauswahlverfahrens aus Sicht der BGE. Rahmenterminplanung für Schritt 2 der Phase I bis zum Vorschlag der Standortregionen und zeitliche Abschätzungen für Phase II und III.* Peine: Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AK	Ausschlusskriterien
BASE	Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung
BMUV	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz
EndISiUntV	Endlagersicherheitsuntersuchungsverordnung
ewG	Einschlusswirksamer Gebirgsbereich
geoWK	Geowissenschaftliche Abwägungskriterien
IKA	Internes kontinuierliches Abstimmungsgremium
MA	Mindestanforderungen
PFE	Planungsteam Forum Endlagersuche
planWK	Planungswissenschaftliche Abwägungskriterien
rvSU	Repräsentative vorläufige Sicherheitsuntersuchungen
STA	Bereich Standortauswahl (Organisationseinheit der BGE)
StandAG	Standortauswahlgesetz
uvSU	Umfassende vorläufige Sicherheitsuntersuchungen
vSU	Vorläufige Sicherheitsuntersuchungen

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT! SIE WOLLEN NOCH EINMAL NACHLESEN?



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

Informationen zu Zwischenbericht Teilgebiete

[Die interaktive Einführung zur Erstellung des Zwischenberichts und zu allen Kriterien und Anforderungen](#)

[Den Zwischenbericht Teilgebiete mit allen Unterlagen und Anlagen](#)

[Eine eigene Seite zu jedem Teilgebiet](#)

[Eine interaktive Karte mit allen Teilgebieten und den ausgeschlossenen Gebieten](#)

Informationen zu Stand Methodenentwicklung rvSU

[Steckbriefe für die Gebiete zur Methodenentwicklung](#)

[Veranstaltungsreihe auf YouTube](#)

[Überblick zu den repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen](#)

[Konzept zur Durchführung der repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen](#)



BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

STEFFEN KANITZ
Geschäftsführer

LISA SEIDEL
Bereichsleiterin Standortauswahl

Eschenstraße 55 | 31224 Peine

dialog@bge.de

www.bge.de
www.einblicke.de



[@die_BGE](https://twitter.com/die_BGE)